

## Öffentliches Protokoll

### Gemeinderatssitzung Nr. 01/23

---

<b>Datum</b>	Mittwoch, 18. Januar 2023
<b>Ort</b>	Mehrzweckraum Gemeindehaus
<b>Vorsitz</b>	Norman Wohlwend, Vorsteher
<b>Anwesend</b>	Christian Meier, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Elke Desliens, Gemeinderätin Andrea Kaiser-Kreuzer, Gemeinderätin Harald Lampert, Gemeinderat Stephan Marxer, Gemeinderat Patrick Risch, Gemeinderat Marco Willi-Wohlwend, Gemeinderat
<b>Als Gast bis Varia Bau</b>	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
<b>Protokoll:</b>	Karin Hassler

---

Protokoll veröffentlicht am 24.01.2023

**Gemeinde Schellenberg**



Norman Wohlwend, Vorsteher

## **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

## **Verlegung Schulbibliothek in die ehemalige Post im Gemeindehaus – Projekt- und Kreditgenehmigung**

Nachdem für die Vergrößerung eines Schulzimmers im Erdgeschoss der Schule das Büro des Schulleiters provisorisch in die bestehende Bibliothek im Erdgeschoss der Schule verlegt wurde, ist die Nutzung der Bibliothek seither nur noch sehr beschränkt möglich.

Deshalb soll die Schulbibliothek vom Schulhaus in die ehemalige Post im Gemeindehaus verlegt werden. Dazu wurden vom Büro Ralph Beck Architekten verschiedene Varianten erarbeitet. In Absprache mit Schulleiter Karl Vogt soll Variante 3 umgesetzt werden. Die Kostenschätzung vom Architekturbüro für die Umsetzung dieser Variante beläuft sich auf rund 80'000 Franken. Die Kosten für die Einrichtung der Bibliothek mit neuen Regalen und Möbeln belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 38'000 Franken.

Somit fallen für den Umbau und die Einrichtung der neuen Schulbibliothek Kosten von rund 118'000 Franken an. Im Budget 2023 ist ein Betrag von 90'000 Franken vorgesehen. Somit ist ein budgetbezogener Nachtragskredit von 28'000 Franken notwendig.

Bei der Realisierung von Variante 3 müssten für die Arbeitsgruppe Ahnenforschung neue Räumlichkeiten bzw. Arbeitsplätze gefunden werden und auch für den bisher in der ehemaligen Telefonkabine untergebrachten "Büchertausch" müsste eine andere Lösung gefunden werden.

### **Debatte im Gemeinderat**

Zu klären ist noch die Unterbringung vom Büchertausch, der rege genutzt wird. Mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Ahnenforschung wurde bereits ein Gespräch geführt und sie könnten temporär im Reservebüro der Seniorenkoordination in der Gemeindeverwaltung untergebracht werden.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt (Variante 3) und einen Kredit von 118'000 Franken für den Umbau und die Einrichtung einer neuen Schulbibliothek in der ehemaligen Post sowie einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 28'000 Franken gegenüber dem Budget 2023.

Abstimmung: einstimmig.

## **Schulhaus - Umbau ehemalige Bibliothek in Schulleiterzimmer und Gruppenraum – Projekt- und Kreditgenehmigung**

Die ehemalige Bibliothek im Schulhaus soll in ein Schulleiterzimmer und in einen Gruppenraum umgebaut werden. Dazu wurden vom Büro Ralph Beck Architekten verschiedene Varianten erarbeitet.

In Absprache mit Schulleiter Karl Vogt soll Variante 5 umgesetzt werden. Die Kostenschätzung vom Architekturbüro Ralph Beck beläuft sich auf rund 170'000 Franken. Im Budget 2023 ist ein entsprechender Betrag vorgesehen.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt (Variante 5) und einen Kredit von 170'000 Franken für den Umbau der ehemaligen Schulbibliothek in ein Schulleiterzimmer und einen Gruppenraum.

Abstimmung: einstimmig.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBI. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

## **Arbeitsvergabe für Markisen beim Sporthaus**

Die bestehenden Lamellenstoren beim Mehrzweckraum des Sporthauses sind sehr störungsanfällig und zum Teil bereits defekt, so dass sie immer wieder hängen bleiben. Nach einigen Reparaturen wird vorgeschlagen, die Lamellenstoren durch Markisen zu ersetzen.

Dafür liegt eine Offerte vom 21.10.2022 von der Firma Beerli Storen vor.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Markisen bei der Sport- und Freizeitanlage zum Offertpreis von 11'905.80 Franken an die Firma Beerli Storen, Gamprin.

Abstimmung: einstimmig.

## **Anschaffung einer Mastbühne für die Hauswartung**

In den grösseren Liegenschaften der Gemeinde fallen laufend Arbeiten an, bei welchen das Besteigen von Leitern oder Gerüsten notwendig ist. Dies können z.B. Reinigungsarbeiten von Fensterflächen oder das Auswechseln von Leuchtmitteln sein. Deshalb wird die Anschaffung einer Mastbühne vorgeschlagen, welche sehr viele Vorteile, gerade auch betreffend Arbeitssicherheit, bringen würde.

Bei der Suche nach einem geeigneten Produkt wurde grosser Wert darauf gelegt, dass man die Mastbühne in Bezug auf das Gewicht und die Grösse in allen Liften der Gemeindeligenschaften transportieren kann. Die Arbeitshöhe beträgt bis ca. 6.30 m.

Nach längerer Suche konnte bei der Fa. Feresta AG aus Schübelbach ein geeignetes Produkt gefunden werden.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung der Mastbühne an die Fa. Feresta AG aus Schübelbach zum Betrag von 19'421 Franken (exkl. MwSt.).

Abstimmung: einstimmig.

### **Ersatzanschaffung Rapid mit Anbaugeräten**

Der bestehende Motormäher vom Werkhof ist bereits über 20 Jahre alt. Zeitweise springen die Gänge heraus und die Technik ist veraltet. Für die Pflege der Aussenbereiche der Gemeindeliegenschaften und Wiesen sollen nebst der Grundmaschine mit Mähbalken noch weitere Anbaugeräte, wie z.B. Stachelwalzen und Ökomulcher angeschafft werden.

Im Budget 2023 sind für die Ersatzanschaffung 35'000 Franken budgetiert.

### **Beschluss des Gemeinderates**

1. Der Gemeinderat erteilt der Fa. Senti Technik Anstalt den Lieferauftrag für die Anschaffung der Rapid Grundmaschine sowie der Anbaugeräte gemäss Offerte vom 14.11.2022 zum Betrag von 39'736.25 Franken inkl. MwSt.
2. Der Gemeinderat genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 5'000 Franken gegenüber dem Budget 2023

Abstimmung: einstimmig.

### **Sanierung / Neugestaltung Spielplatz Tüfenacker - Schlussrechnung**

Dem Gemeinderat liegt die Schlussabrechnung vom Projekt Sanierung / Neugestaltung Spielplatz Tüfenacker vor.

Genehmigter Verpflichtungskredit	235'000 Franken
Schlussabrechnung	246'847 Franken

Überschreitung gegenüber Verpflichtungskredit	11'847 Franken
---	----------------

Die Mehrkosten werden vom Planungsbüro Wegmüller AG wie begründet:

- Pflege der Wildhecke in Absprache mit Gemeinde und Anstösser
- Aufwendigere Erstellungspflege infolge sehr trockener Witterung
- Zusätzlicher Schuhkratzrost vor dem Eingang zur WC Anlage
- Mehrausmasse gegenüber Werkvertrag
- Aufwendigere Erdarbeiten, infolge Geländeanpassungen
- Natursteinpflasterung beim Wasserspiel
- Belagsausbesserung Multispielfeld

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung vom Projekt Sanierung / Neugestaltung Spielplatz Tüfenacker in Höhe von 246'847.80 Franken und die Begründung der Mehrkosten zur Kenntnis und genehmigt einen entsprechenden Ergänzungskredit.

Abstimmung: einstimmig.

### **Anzeigeverfahren: Neubau Buswartekabine Klenn Grundstück Nr. 546**

Für den Bau einer Buswartekabine konnte die Bauherrschaft mit dem Grundeigentümer des Grundstücks Nr. 546 einen Pachtvertrag abschliessen. Zudem konnte mit dem Eigentümer vom Grundstück Nr. 870 ein Näherbaurecht für den Bau einer Buswartekabine abgeschlossen werden, so dass die Buswartekabine realisiert werden kann. Das Amt für Hochbau und Raumplanung hat dem Anzeigeverfahren bereits die Baufreigabe erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

### **Anzeigeverfahren**

### **Neuinstallation Photovoltaikanlage (Dachmontage) Grundstück Nr. 422**

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf ihrem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Amt für Hochbau und Raumplanung hat dem Anzeigeverfahren bereits die Baufreigabe erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

### **Anzeigeverfahren**

### **Neuinstallation Photovoltaikanlage (Dachmontage) Grundstück Nr. 320**

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf ihrem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Amt für Hochbau und Raumplanung hat dem Anzeigeverfahren bereits die Baufreigabe erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

### **Auswertung Geschwindigkeitsmessungen 2022**

Die Geschwindigkeitsmessanlage der Gemeinde wurde im vergangenen Jahr wöchentlich an einer der zehn Standorte montiert und die Messungen erfolgten abwechselnd in beide Fahrtrichtungen. Die Bauverwaltung informiert den Gemeinderat über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im Jahr 2022 anhand von Grafiken.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die Geschwindigkeitsvorgaben bis auf wenige Ausnahmen sehr gut eingehalten werden. Auf den breit ausgebauten Landstrassen Tannwald und Eschner Rütte besteht seitens der Automobilisten weiterhin Optimierungspotential.

### **Fazit des Gemeinderates**

Der Gemeinderat dankt den Automobilisten für ihr vorbildliches Verhalten und richtet an die wenigen Schnell-Fahrenden einen Appell sich zu bessern.

## **Ersatzanstellung Mitarbeiterin Reinigung**

Johanna Elkuch ist am 25.12.2022 in die Frühpension gegangen. Aus diesem Grund beantragen Bauführer Martin Kaiser und Hauswart Andreas Marxer eine Ersatzanstellung im Reinigungsbereich mit einem Teilzeitpensum von ca. 20 bis 30%. Die Lohnzahlung soll auf Stundenlohnbasis erfolgen. Diese Form der Anstellung hat sich sehr bewährt.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung einer Teilzeitstelle (Jahresarbeitszeit 20-30%) im Reinigungsbereich.

Abstimmung: einstimmig.

## **Varia Bauwesen**

### **Umleitung Fussweg Klenn während dem Bau vom Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 427**

Bauführer Martin Kaiser informiert den Gemeinderat, dass für den Bau vom Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 427 der Fussweg im Klenn verlegt werden muss, um die Sicherheit der Fussgänger zu gewährleisten. Der Kran für die Realisierung des Gebäudes muss auf dem Fussweg gestellt werden. Der temporäre Fussweg wird parallel neben dem bestehenden Fussweg erstellt, über das Grundstück Nr. 343 geführt und von der Baustelle mit einem Bauzaun abgetrennt. Der Eigentümer vom Grundstück Nr. 343 hat aufgrund eines längeren Auslandsaufenthaltes per E-Mail bereits zugesagt, dass der Fussweg während der Bauphase über sein Grundstück geführt werden darf.

### **Behinderungen Winterdienst**

Gemeinderat Harald Lampert teilt mit, dass beim Ferdiweg und im Wisslegut Material am Strassenrand gestapelt sei und dies führe zu Behinderungen bei der Schneeräumung. Er bittet darum, dies den Grundeigentümern mitzuteilen.

### **Mangelhafte Humusierung nach Baustellen**

Gemeinderat Harald Lampert teilt mit, dass die Humusierungen im Klenn und beim Grundstück Nr. 299 in der Eschner Rütte nach Abschluss der Bauarbeiten nur sehr mangelhaft durchgeführt worden sind und zum Teil auch der Terrainverlauf verändert wurde. Er bittet darum dies mit den zuständigen Baufirmen zu klären.

### **Fehlender Fussgängerstreifen Tannwald**

Gemeinderat Patrick Risch regt an, den Fussgängerstreifen auf Höhe der Liegenschaft Tannwald 1 wieder zu markieren, da er die Situation als gefährlich erachte. Dazu führen Vorsteher Norman Wohlwend und Bauführer Martin Kaiser aus, dass praktisch alle Fussgänger die Fahrbahn an dieser Stelle "wild" überqueren.

Vor allem Kinder- und Jugendliche, die aus dem Bus aussteigen, gingen quer über die Kreuzung und der Fussgängerstreifen werde eigentlich nur von Personen genutzt, die zu Fuss Richtung Bergerwald oder Dorf gehen.

Gemeinderat Patrick Risch regt an, dem Land mitzuteilen, dass die Bushaltestelle weiter nach oben verlegt wird und dann den Fussgängerstreifen wieder zu markieren.

Bauführer Martin Kaiser teilt mit, dass man dies bereits einmal versucht habe, der damalige Grundeigentümer aber sehr hohe Forderungen gestellt habe, auf die das Land nicht eingehen konnte. Man könne beim Land anregen, mit den neuen Grundeigentümern das Gespräch zu suchen.

### **Trottoir und Bushaltestelle Schlossbrunnen stark vereist**

Gemeinderat Patrick Risch teilt mit, dass der Winterdienst auf der Höhe der Bushaltestelle Hinterschloss vom Land auch dieses Jahr wieder sehr mangelhaft durchgeführt werde. Sowohl das Trottoir als auch die Bushaltestelle seien stark vereist und es sei für Fussgänger sehr gefährlich. Dies solle man dem Land unmissverständlich mitteilen.

### **Schliessung der öffentlichen Toiletten beim Sportgebäude über Nacht**

Gemeinderat Patrick Risch fragt an, was der Grund für die Schliessung der öffentlichen Toiletten beim Sportgebäude über Nacht ist. Dazu führt Bauführer Martin Kaiser aus, dass die Toiletten abends als Treffpunkt genutzt worden sind und zum Teil starke Verunreinigungen hinterlassen wurden. Deshalb habe man sich entschlossen, die Toiletten für einige Zeit ab 19 Uhr zu schliessen. Zwischenzeitlich hat es bei der öffentlichen Toilette auf dem Sägaplatz einen Vorfall mit Sachbeschädigung gegeben. Man werde die Situation weiterhin im Auge behalten und die Gemeindepolizei ist aktuell vermehrt unterwegs.

### **Neue Parkplätze Tüfenacker**

Vizevorsteher Christian Meier fragt nach, ob die neuen Parkplätze im Tüfenacker absichtlich so schmal konzipiert worden seien. Zudem ragen die parkierten Fahrzeuge in die Strasse hinaus. Dazu führt Bauführer Martin Kaiser aus, dass die Parkplätze noch nicht ganz fertiggestellt seien – an der Breite ändere sich aber nichts mehr.

### **Musikverein Cäcilia Schellenberg - Antrag auf Subventionen 2022**

Vom Musikverein Cäcilia Schellenberg liegt dem Gemeinderat der Antrag für die Gemeindesubventionen 2022 für die Kosten für die Instrumente, die Musikschule und die Bekleidung vor.

Gemäss Entscheid des Gemeinderates vom 19.11.2014 werden die jährlichen Kosten vom Musikverein Cäcilia Schellenberg wie folgt finanziell unterstützt:

	<b>Ausgaben Musikverein</b>	<b>Subventionsbeitrag Gemeinde</b>	
Musikschule	37'074	12'975	35%
Tracht	2'402	961	40%
Instrumente	801	400	50%
<b>TOTAL</b>	<b>40'277</b>	<b>14'337</b>	

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung des Subventionsbeitrages von 14'337 Franken an den Musikverein Cäcilia.

Abstimmung: einstimmig.